



Gerngekaupte Gedichtbände

Josef Weinheber Zwischen Göttern und Dämonen

Vierzig Oden. In Leinen RM 3.-

6.-8. Tausend

„Das geschlossenste und erhabenste seiner Werke, die klassische Säulenhalle von zehnmal vier Oden von jeweils vier vierzeiligen Strophen, worin unser menschliches, abgrundbedrohtes Dasein zwischen den oberen und unteren Mächten mit wissender Ehrfurcht und Trauer und Stolz gefeiert wird.“
(Berliner Börsenzeitung)

„Ein einzigartiges dichterisches Zeugnis, in dem sich die ewige, zeitlose Sprache des Genies an den geistigen Ausbruch unseres neugeborenen Volkes bindet.“
(Kasseler Neueste Nachrichten)

*

Meine geliebten Claudius-Gedichte

Auswahl aus den Versbüchern von Hermann Claudius

Herausgegeben von Hans Grimm

In Leinen RM 3.-

9.-11. Tausend

„Wenn Hans Grimm, der Dichter von ‚Volk ohne Raum‘, sich zu einem Gedichtbuch bekennt und ihm eine längere Einführung vorausschickt, so darf man als sicher annehmen, daß dies Verse von Rang sind. Diese Auswahl enthält Gebilde von vollkommener Schönheit und tiefem Empfindungsgehalt.“ (Ulmer Tagblatt) „Schöpfungen, emporgehoben aus dem sich dem All verschwisternden Gemüt, von warmer Milde und Güte. Dies Bekenntnis Hans Grimms zu diesem Lyriker von Geblüt wird mithelfen, seinen Dichtungen den Widerhall zu schaffen, der ihnen zusteht.“

(Hannoverscher Kurier)



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN